

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**CELTRA PRESS investment**

Version 1.5 / DE
Überarbeitet am 28.10.2020
Erstelldatum 17.04.2014
ersetzt Version 1.4
Seite 1 / 9

Material-Nr 5325320310
Spezifikation 183879
VA-Nr 02050362

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Handelsname CELTRA PRESS investment
REACH-Registrier-Nr falls vorhanden im Kap. 3 aufgeführt

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen Nur zum dentalen Gebrauch.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma DeguDent GmbH
Postfach 1364
D-63403 Hanau

Telefon +49 (0)6181/59-5576
Telefax +49 (0)6181/59-5751
Email Adresse SDB.Degudent-DE@dentsplysirona.com

1.4. Notrufnummer

Notfallauskunft +49 (0)6181/59-50 (Diese Telefonnummer ist nur während der Bürozeiten gültig)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) Kategorie 1 H372
(inhalativ, Lungen)

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß (EG) 1272/2008

Gefahrenbestimmende Komponente(n) (GHS)

- Quarz (SiO₂)
 - Cristobalit
- Gefahrenpiktogramme



Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweis H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition

Sicherheitshinweis P260 - Staub nicht einatmen
P264 - Nach Gebrauch Hände mit Wasser und Seife gründlich waschen
P270 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen
P314 - Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen
P501 - Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen

2.3. Sonstige Gefahren

Kann Silikose verursachen

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**CELTRA PRESS investment**

Version. 1.5 / DE
Überarbeitet am 28.10 2020
Erstelldatum 17.04 2014
ersetzt Version 1.4
Seite 2 / 9

Material-Nr 5325320310
Spezifikation 183879
VA-Nr 02050362



Ammoniak entsteht beim Erhitzen über 200 °C, Ammoniak reizt die Atmungsorgane
Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1. Stoffe**

-

3.2. Gemische

Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß EU-CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

• Quarz (SiO₂)		40% - 70%			
CAS-Nr	14808-60-7	EG-Nr	238-878-4		
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) (inhalativ, Lungen)				Kategorie 1	H372
• Cristobalit		10% - 30%			
CAS-Nr.	14464-46-1	EG-Nr	238-455-4		
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) (inhalativ, Lungen)				Kategorie 1	H372
• Aluminiumoxid		10% - 30%			
CAS-Nr	1344-28-1	EG-Nr	215-691-6		
• Magnesiumoxid		1% - 20%			
CAS-Nr	1309-48-4	EG-Nr	215-171-9		
• Ammoniumdihydrogenphosphat		1% - 20%			
CAS-Nr.	7722-76-1	EG-Nr	231-764-5		
• Bornitrid		1% - 20%			
CAS-Nr	10043-11-5	EG-Nr.	233-136-6		

Texte der H-Sätze siehe Kapitel 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Einatmen**

Bei Bildung von Dämpfen / Rauchen (Ammoniak)

An die frische Luft bringen

Bei Freisetzung von Produktstaub

An die frische Luft bringen

Mögliche Beschwerden

Bei lokalem Kontakt ist mit Reiz- und ggf. Ätzwirkung an den Schleimhäuten (Auge, Atemwege) zu rechnen

Bei Beschwerden

Arzt konsultieren

Hautkontakt

Mit Wasser und Seife abwaschen

Augenkontakt

Nach Augenkontakt mit Ammoniak-Dampf

Bei Beschwerden

Bei geöffnetem Lidspalt gründlich mit viel Wasser spülen

Augenarzt vorstellen

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

CELTRA PRESS investment

Version 1.5 / DE
Überarbeitet am 28.10.2020
Erstelldatum 17.04.2014
ersetzt Version 1.4
Seite 3 / 9

Material-Nr
Spezifikation
VA-Nr

5325320310
183879
02050362



Bei Freisetzung von Produktstaub
Mögliche Beschwerden durch Fremdkörpereffekt bedingt
Bei geöffnetem Lidspalt gründlich mit viel Wasser spülen
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen

Verschlucken

Keine besonderen Erste-Hilfe Maßnahmen erforderlich

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome

keine bekannt

Gefahren

keine bekannt

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel alle Löschmittel geeignet

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Ammoniak entsteht beim Erhitzen über 200 °C
Das Produkt selbst brennt nicht

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschmaßnahmen auf Einsatzort abstimmen
Die bei Branden übliche Schutzausrüstung verwenden

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei Freisetzung von Staub
Generell nur unter Atemschutz arbeiten

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation verhindern

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Personliche Schutzausrüstung tragen, siehe Abschnitt 8.
Hinweise zur Entsorgung, siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei Freisetzung von Stäuben und Dämpfen
Generell nur unter Atemschutz arbeiten. Gegebenenfalls Objektabsaugung. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung

Kühl und trocken aufbewahren.
Behälter dicht geschlossen halten
Angebrochene Behälter umgehend verarbeiten.

Lagerklasse (LGK)

13 - Nicht brennbare Feststoffe

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**CELTRA PRESS investment**

Version 1.5 / DE
 Überarbeitet am. 28.10 2020
 Erstelldatum. 17.04 2014
 ersetzt Version 1 4
 Seite 4 / 9

Material-Nr 5325320310
 Spezifikation 183879
 VA-Nr 02050362

**Lagerstabilität**

Empfohlene Lagerungstemperatur

Bei Temperaturen zwischen 5 °C und 30 °C aufbewahren

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen, die über die Angaben in Abschnitt 1 hinausgehen, sind uns derzeit nicht bekannt.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter**

• Quarz (SiO₂)			
CAS-Nr	14808-60-7	EG-Nr.	238-878-4
Zu überwachende Parameter			(DFG MAK)
Expositionsart	alveolengangige Fraktion		
	In der Vorschrift enthalten, aber ohne Daten	Siehe Vorschrift wegen weiterer Details	
• Cristobalit			
CAS-Nr.	14464-46-1	EG-Nr	238-455-4
Zu überwachende Parameter			(DFG MAK)
Expositionsart	alveolengangige Fraktion		
	In der Vorschrift enthalten, aber ohne Daten	Siehe Vorschrift wegen weiterer Details	
• Aluminiumoxid			
CAS-Nr	1344-28-1	EG-Nr	215-691-6
Zu überwachende Parameter	1,25 mg/m ³		AGW:(TRGS 900)
Expositionsart	alveolengangige Fraktion		
Zu überwachende Parameter	10 mg/m ³		AGW:(TRGS 900)
Kurzzeitwert	2		
Expositionsart	einatembare Fraktion		
Zu überwachende Parameter	4 mg/m ³		MAK(DFG MAK)
Expositionsart	einatembare Fraktion		
	Gelistet		
Zu überwachende Parameter	1,5 mg/m ³		MAK(DFG MAK)
Expositionsart	alveolengangige Fraktion		
	Gelistet		
• Magnesiumoxid			
CAS-Nr	1309-48-4	EG-Nr	215-171-9
Zu überwachende Parameter	1,5 mg/m ³		MAK(DFG MAK)
Expositionsart	alveolengangige Fraktion		
	Gelistet.		
Zu überwachende Parameter	4 mg/m ³		MAK(DFG MAK)
Expositionsart	einatembare Fraktion		
	Gelistet		
Zu überwachende Parameter			(DFG MAK)
Expositionsart	Rauch		
	Kein MAK-Wert festgelegt		
Zu überwachende Parameter	10 mg/m ³		AGW (TRGS 900)
Kurzzeitwert	2		

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**CELTRA PRESS investment**

Version 1.5 / DE
Überarbeitet am 28.10.2020
Erstelldatum 17.04.2014
ersetzt Version 1.4
Seite 5 / 9

Material-Nr 5325320310
Spezifikation 183879
VA-Nr 02050362



Expositionsart	einatembare Fraktion	
Zu überwachende Parameter	1,25 mg/m3	AGW (TRGS 900)
Expositionsart	alveolengangige Fraktion	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Technische Schutzmaßnahmen**

Für geeignete Absaugung / Entlüftung am Arbeitsplatz oder an den Arbeitsmaschinen sorgen.
Staubbildung vermeiden

Persönliche Schutzausrüstung**Atemschutz**

Bei Überschreitung der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte und / oder bei Freisetzung größerer Mengen (Leckagen, Verschütten, Staub) ist der angegebene Atemschutz zu verwenden. Bei Überschreitung des arbeitsplatzbezogenen Grenzwertes Halbmaske mit Partikelfilter P3 anlegen

Handschutz

Keine besonderen Maßnahmen notwendig

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz, Beim Auftreten von Staub Korbbrille

Haut- und Körperschutz

geeignete Schutzkleidung empfohlen, Verschmutzung der Kleider durch Produkt vermeiden, Beschmutzte Kleidung wechseln, Beschmutzte Kleidung nach Gebrauch waschen

Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten, Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und / oder Gesicht waschen

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen	
Form	Pulver
Farbe	weiß bis grau
Geruch	fruchtig
Geruchsschwelle	nicht anwendbar
pH-Wert	ca 5
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	> 1500 °C
Siedepunkt/Siedebereich	nicht anwendbar (Feststoff)
Flammpunkt	Nicht brennbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht anwendbar, (Feststoff)
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	nicht entzündlich
Untere Explosionsgrenze	nicht explosiv
Obere Explosionsgrenze	nicht explosiv
Dampfdruck	nicht anwendbar (Feststoff)
Wasserlöslichkeit	schwer löslich

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**CELTRA PRESS investment**

Version: 1.5 / DE
Überarbeitet am 28.10.2020
Erstelldatum 17.04.2014
ersetzt Version: 1.4
Seite 6 / 9

Material-Nr 5325320310
Spezifikation 183879
VA-Nr 02050362



Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser nicht anwendbar
Selbstentzündlichkeit Nicht selbstentzündlich, nicht selbsterhitzungsfähig.
Viskosität, dynamisch nicht anwendbar (Feststoff)
Explosivität nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften nicht brandfördernd

9.2. Sonstige Angaben

Schüttdichte 1100 - 1200 kg/m³
Sonstige Angaben Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine Daten verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktion Zersetzungsgefahr bei Wärme

Ammoniak entsteht beim Erhitzen über 200 °C

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang

10.5. Unverträgliche Materialien

Feuchtigkeit, Wasser

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Ammoniak

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Tierexperimentelle Untersuchungen mit dem Produkt liegen nicht vor

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme Keine Daten verfügbar

Akute Toxizität bei Inhalation Keine Daten verfügbar

Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut Keine Daten verfügbar

Hautreizung Keine Daten verfügbar

Augenreizung Keine Daten verfügbar

Sensibilisierung Keine Daten verfügbar

Toxizität bei wiederholter Aufnahme Keine Daten verfügbar

Beurteilung STOT-Wiederholte Exposition Expositionsweg inhalativ
Zielorgane Lungen

Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß GHS-Verordnung, Einstufung und

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**CELTRA PRESS investment**

Version 1.5 / DE
Überarbeitet am 28.10.2020
Erstelldatum 17.04.2014
ersetzt Version 1.4
Seite 7 / 9

Material-Nr 5325320310
Spezifikation 183879
VA-Nr 02050362



Kennzeichnung des Gemisches aufgrund freiwilliger Selbsteinstufung von einatembarem Siliziumdioxid-Feinstaub (respirable crystalline silica, RCS) durch die Industrial Minerals Association Europe (IMA-Europe)

Beurteilung Mutagenität	Keine Daten verfügbar
Karzinogenität	Keine Daten vorhanden
Reproduktionstoxizität	Keine Daten vorhanden
Erfahrung am Menschen	Mechanische Haut- und Schleimhautreizung an Augen und Atemwegen möglich Ammoniak Dämpfe: Bei lokalem Kontakt ist mit Reiz- und ggf. Atzwirkung an Haut und Schleimhäuten (Auge, Atemwege, nach Verschlucken im Magen-Darm-Trakt) zu rechnen
Weitere Angaben	Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt, Bei unsachgemäßer Handhabung kann Silikose verursachen

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Ökotoxikologische Untersuchungen zu diesem Produkt liegen nicht vor

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit Keine Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation Keine Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Keine Daten vorhanden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Weitere Angaben Nicht in Abwasser und Erdreich gelangen lassen

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung****Produkt**

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften

Ungereinigte Verpackungen

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften



SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**CELTRA PRESS investment**

Version: 1.5 / DE
Überarbeitet am: 28.10.2020
Erstelldatum: 17.04.2014
ersetzt Version: 1.4
Seite: 8 / 9

Material-Nr: 5325320310
Spezifikation: 183879
VA-Nr: 02050362

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

- | | | |
|-------|--|------|
| 14.1. | UN-Nummer. | -- |
| 14.2. | Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | -- |
| 14.3. | Transportgefahrenklassen: | -- |
| 14.4. | Verpackungsgruppe | -- |
| 14.5. | Umweltgefahren | -- |
| 14.6. | Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | Nein |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 - schwach wassergefährdend
Einstufung nach VwVwS, Anhang 4

Arbeitsschutzvorschriften: Zu beachten: TRGS 906

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung: Für dieses Produkt ist nach Artikel 2(8), 2(9) oder Artikel 14 der REACH Verordnung ein Stoffsicherheitsbericht nicht erforderlich

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Klassifizierung und angewendetes Verfahren zur Herleitung der Einstufung für Mischungen gemäß EU - Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Klassifizierung	Klassifizierungsverfahren
STOT RE, 1, H372	

Relevante H-Sätze aus Kapitel 3

H372: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition

Weitere Information

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben

Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus.

Legende

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ADN: Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**CELTRA PRESS investment**

Version 1.5 / DE
Überarbeitet am 28.10.2020
Erstelldatum 17.04.2014
ersetzt Version 1.4
Seite 9 / 9

Material-Nr 5325320310
Spezifikation 183879
VA-Nr 02050362



ASTM	Amerikanische Gesellschaft für Materialprüfung
ATP	Anpassung an den technischen Fortschritt
BCF	Biokonzentrationsfaktor
BetrSichV	Betriebssicherheitsverordnung
c.c.	geschlossenes Gefäß
CAS	Gesellschaft für die Vergabe von CAS-Nummern
CESIO	Europäisches Komitee für organische Tenside und deren Zwischenprodukte
ChemG	Chemikaliengesetz (Deutschland)
CMR	kanzerogen-mutagen-reproduktionstoxisch
DIN	Deutsches Institut für Normung e. V.
DMEL	Abgeleitetes Minimal-Effekt-Niveau
DNEL	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau
EINECS	Europäisches Chemikalieninventar
EC50	mittlere effektive Konzentration
GefStoffV	Gefahrstoffverordnung
GGVSEB	Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschiff
GGVSee	Gefahrgutverordnung See
GLP	Gute Laborpraxis
GMO	Genetisch Modifizierter Organismus
IATA	Internationale Flug-Transport-Vereinigung
ICAO	Internationale Zivilluftfahrtorganisation
IMDG	Internationaler Code für Gefahrgüter auf See
ISO	Internationale Organisation für Normung
LOAEL	Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Schädigungen beobachtet wurden
LOEL	Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Wirkungen beobachtet wurden
NOAEL	Höchste Dosis eines Stoffes, die auch bei andauernder Aufnahme keine erkennbaren und messbaren Schädigungen hinterlässt
NOEC	Konzentration ohne beobachtbare Wirkung
NOEL	Dosis ohne beobachtbare Wirkung
o. c.	offenes Gefäß
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz
PBT	Persistent, bioakkumulativ, toxisch
PEC	Vorausgesagte Umweltkonzentration
PNEC	Vorhergesagte Konzentration im jeweiligen Umweltmedium, bei der keine schädliche Umweltwirkung mehr auftritt.
REACH	REACH Registrierung
RID	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STOT	Spezifische Zielorgan-Toxizität
SVHC	Besonders besorgniserregende Stoffe
TA	Technische Anleitung
TPR	Dritter als Vertreter (Art. 4)
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VCI	Verband der Chemischen Industrie e. V.
vPvB	sehr persistent, sehr bioakkumulierbar
VOC	flüchtige organische Substanzen
VwVwS	Verwaltungsvorschrift zur Einstufung wassergefährdender Stoffe
WGK	Wassergefährdungsklasse
WHO	Weltgesundheitsorganisation